

Master in Evaluation Einzelkurse

April – November 2019:

- > Evaluation und Steuerung öffentlicher Politik
- > Programmevaluation
- > Evaluationsansätze in der Praxis
- > Führung im Kontext von Evaluation
- > Ex-ante Evaluation
- > Konzeption und Nutzung von Evaluationssystemen
- > Evaluation und Organisationsentwicklung
- > Evaluation und Qualitätsmanagement
- > The politics of evaluation



Universität Bern, UniS
Schanzeneckstrasse 1

Einzelkurse April – November 2019

25. – 27. April 2019

Evaluation und Steuerung öffentlicher Politik

Kursleitung: **Prof. Dr. Fritz Sager, Dr. Simone Ledermann, Dr. Werner Bussmann**

Die Schweiz zeichnet sich durch eine im internationalen Vergleich fortgeschrittene Institutionalisierung der Politikevaluation aus, und die schweizerische Evaluationskultur und -debatte ist stark durch die Politikwissenschaft geprägt. Der Kurs beleuchtet unterschiedliche Aspekte der Evaluation im Kontext von Politik und Verwaltung, wie zum Beispiel Verbindungen zwischen Evaluation und New Public Management oder die politische Nutzung von Evaluationen. Evaluation wird mit Steuerungsinstrumenten wie Monitoring und Controlling verglichen. Der Kurs geht auch auf die Konsequenzen ein, die sich aus den Besonderheiten des schweizerischen politischen Systems für die Evaluation ergeben.

Anmeldung bis 4. April 2019: tiny.cc/13eval

16. Mai 2019

Programmevaluation

Kursleitung: **Christoph Hartmann**

Programme, egal ob im Gesundheits-, Sozial-, Bildungs- oder Entwicklungsbereich, werden häufig über verschiedene Einzelprojekte umgesetzt. Dies stellt eine Herausforderung für die Evaluation dar: Wie misst man die Wirkungen eines Programms, das aus unterschiedlichen Einzelprojekten besteht (verschiedene Themen und Durchführer, manchmal über verschiedene Länder hinweg)? Um dieser Fragestellung auf den Grund zu gehen, befasst sich der Kurs mit verschiedenen Arten von Programmen und Ansätzen der Programmevaluation (z.B. Multi-Site Evaluation und Cluster-Evaluation). An praktischen Beispielen werden diese Ansätze vorgestellt und diskutiert. Dabei wird der Kurs auf die Konzeption, die Datenerhebung und -synthese sowie auf die praktische Umsetzung von Programmevaluationen eingehen.

Anmeldung bis 25. April 2019: tiny.cc/16eval



«Die systematische Reflexion der eigenen Evaluationspraxis und die Erweiterung um neue Ansätze sind ein grosser Gewinn. Das vertiefte Wissen kann ich in vielen unserer Projekte anwenden.»

Theres Egger

Geschäftsleitung/Bereichsleiterin Evaluationen im Büro für arbeits- und sozialpolitische Studien BASS

17./18. Mai 2019

Evaluationsansätze in der Praxis

Kursleitung: **Prof. Dr. Lars Balzer, Prof. Dr. Wolfgang Beywl**

Schon seit den 1960er-Jahren machen sich Evaluationstheoretiker und -praktiker über unterschiedliche Herangehensweisen an die Evaluation Gedanken. Es sind so unterschiedliche Ansätze entstanden wie die «zielbasierte» und die «zielfreie» Evaluation, die «empowerment», die «realist» oder die «developmental» Evaluation, um nur einige zu nennen. In diesem Kurs wird ein Überblick über verschiedene Ansätze gegeben und der Frage nachgegangen, welche Rolle die unterschiedlichen Ansätze in der Praxis spielen, wie sie umgesetzt werden, was ihre Vor- und Nachteile sind, und was wir als Evaluationsfachleute von den unterschiedlichen Ansätzen lernen können. Am Beispiel konkreter Evaluationsprojekte aus unterschiedlichen Feldern werden einzelne Ansätze vertieft.

Anmeldung bis 25. April 2019: tiny.cc/17eval



«Inputs im MAS Evaluation zu theoretischen Grundlagen, zu Netzwerken und zu Medien der Evaluationscommunity haben in mir das Interesse geweckt, den wissenschaftlichen Diskurs über Evaluation stärker zu verfolgen.»

Dr. Andreas Brunner

Leiter Fachstelle für Schulbeurteilung des Kantons Zürich

6. – 8. Juni 2019

Führung im Kontext von Evaluation

Kursleitung: **Prof. Dr. Adrian Ritz, Dr. Stefan Rieder, Silvia Schmuckli**

Während einer Evaluation werden diverse Führungsrollen eingenommen: Das kann die Führungsverantwortung in einem Evaluationsteam sein, wo es gilt, den Evaluationsprozess und die Mitarbeitenden zu führen und das Evaluationsprojekt zu managen. Dazu kommen Führungsaspekte in den Beziehungen zwischen Auftraggeberin, Evaluatorin, den Personen, die für den Evaluationsgegenstand verantwortlich sind und allenfalls weiteren Stakeholdern. In diesem Kurs werden Führungsgrundlagen (Führungstheorien, Führungsstile) besprochen und die eigene Führungssituation, das Führungsverhalten und die Machtgrundlagen reflektiert – und zwar aus der Perspektive der Auftragnehmenden wie auch aus jener der Auftraggebenden. Ein Teil des Kurses widmet sich dem Thema Mediation, Kommunikation und Konfliktlösung.

Anmeldung bis 16. Mai 2019: tiny.cc/18eval



«Die Auseinandersetzung mit Wissensmanagement oder Führungsfragen im Kontext von Evaluation hat mich darin unterstützt, meine Kompetenzen in der Steuerung einer Evaluationsorganisation zu erweitern.»

Iris Michel

Wissenschaftliche Mitarbeiterin
der PHBern am Zentrum
für Bildungsevaluation ZBE

19./20. September 2019

Ex-ante Evaluation

Kursleitung: **Dr. Stefan Silvestrini**

Evaluation liefert nicht nur im Umsetzungsverlauf und im Nachhinein wichtige Erkenntnisse zur Verbesserung von Projekten, Programmen oder Strategien. Bereits im Vorfeld stellt sie einen wichtigen Ansatz zur Generierung von entscheidungsrelevantem Wissen dar. Zur Befriedigung der verschiedensten Informationsbedarfe steht Evaluierenden hierfür eine breite Palette von Methoden und Verfahren zur Verfügung. Der Kurs vermittelt den Teilnehmenden die Potentiale von Ex-ante-Evaluation zur Vorhabensplanung und -steuerung sowie die zu ihrer Durchführung erforderlichen methodischen Grundlagen. Neben fachlichen Inputs dienen praktische Fallbeispiele dabei als Ausgangspunkt zur Entwicklung eigener Instrumente, die im Rahmen von Gruppenarbeiten ausgearbeitet und abschliessend hinsichtlich ihrer Qualität und Anwendbarkeit diskutiert werden. Auch die Verfahren der Regulierungsfolgenabschätzung und der Nachhaltigkeitsbeurteilung kommen zur Sprache.

Anmeldung bis 29. August 2019: tiny.cc/19eval

21. September 2019

Konzeption und Nutzung von Evaluationssystemen

Kursleitung: **Prof. Dr. Thomas Widmer, Dr. Kathrin Frey**

Evaluationen werden in zahlreichen Anwendungsfeldern vermehrt nicht mehr als punktuelle Einzelaktivitäten sondern im Rahmen von programmatischen Evaluationssystemen (wie Evaluationsprogrammen oder -strategien) realisiert. Der Kurs vermittelt einen Überblick über unterschiedliche derartige Evaluationssysteme anhand von Praxisbeispielen und benennt deren zentrale Merkmale. Die Frage, wie ein Evaluationssystem zweckmässig und angemessen zu gestalten und zu steuern ist, damit es seine Funktion erfüllen kann, wird vertieft behandelt. Dazu beleuchten wir die Nutzung von Evaluationen in Evaluationssystemen mit Befunden aus der Forschung und diskutieren Faktoren, welche die Qualität von Evaluationssystemen prägen.

Anmeldung bis 4. September 2019: tiny.cc/20eval



«Eines der Highlights im MAS Evaluation war es, ein Bewusstsein dafür zu entwickeln, die richtigen Fragen im Laufe eines Projektes früh zu stellen, sodass mögliche Fallstricke rechtzeitig sichtbar und vermieden werden können.»

Bernhard Leicht
Leiter Abteilung Evaluation,
Amt für Volksschulen
Kanton Basel-Landschaft

18./19. Oktober 2019

Evaluation und Organisationsentwicklung

Kursleitung: **Dr. Maria Gutknecht-Gmeiner**

Evaluationen erfolgen oft in komplexen Akteurskonstellationen mit anspruchsvollen Problemstellungen (Strategieentwicklung, Aufbau von Qualitätsmanagement, Restrukturierungen/Fusion) und spezifischen organisationalen Rahmensetzungen. Das Handeln von und in Organisationen hat Auswirkungen auf ihre «Umwelt» bzw. ist durch diese mitgesteuert. Damit interne wie externe Evaluation hier wirksam werden kann, wird sie oft mit Organisationsberatung verknüpft. Diese wiederum muss sich auf eine Analyse organisationaler Strukturen und Beziehungen stützen. Als Grundlage hierzu werden im Kurs einschlägige Organisationstheorien und Konzepte der Organisationsberatung vermittelt. Der Kurs schliesst an Wissensbestände und Berufserfahrungen der Teilnehmenden an und macht sie für eine systematische Reflexion und Entwicklung fruchtbar.

Anmeldung bis 26. September 2019: tiny.cc/21eval

1. November 2019

Evaluation und Qualitätsmanagement

Kursleitung: **Prof. Dr. Wolfgang Beywl**

Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung sind Standardfunktionen in modernen Organisationen. Evaluation ist gefordert, sich zu diesen zu positionieren: Was sind Unterschiede und Gemeinsamkeiten, und worin besteht die Komplementarität von Evaluation zu diesen beiden Funktionen? Für Evaluatorinnen und Evaluatoren ist zu klären, wie sie als Externe oder Interne die Anforderungen an das Qualitätsmanagement formulieren oder mit Anforderungen des Qualitätsmanagements umgehen, wie sie in Doppelrollen (QualitätsbeauftragteR / EvaluatorIn) agieren, und wo die Grenzen der Zuständigkeit von Qualitätsmanagement im Sinne einer Leitungsrolle bzw. Zuarbeit zur obersten Leitung und einer unabhängigen Evaluationsrolle liegen.

Anmeldung bis 10. Oktober 2019: tiny.cc/22eval

2. November 2019

The politics of evaluation

Kursleitung: **Dr. Marlène Läubli-Loud**

Many organisations today have developed and put into place an evaluation system to guide the conduct and commissioning of evaluations. But too often, the subtleties of politics and their influence during the evaluation process are either not recognised or ignored. In this course, we shall consider why and how evaluation is in itself a political activity and consequently, how «politics» can play an important part in influencing the evaluation process. The course will help participants to identify different aspects of political influence as and when they occur during the various stages of evaluation conduct; more importantly, we shall consider how these can be managed. The course will draw on practical examples, using role play and group study to examine what is at stake and what options are available to minimise the risks.

Anmeldung bis 10. Oktober 2019: tiny.cc/23eval

Extrakurse

28. Mai 2019

Evaluationen beauftragen und begleiten

Kursleitung: **Dr. Oliver Bieri**

Evaluationen werden häufig extern in Auftrag gegeben. Um einen Evaluationsauftrag erfolgreich durchzuführen, müssen nicht nur die externen Evaluatoren sondern auch die Auftraggeber gute Arbeit leisten. Dieser Kurs richtet sich an Auftraggebende von Evaluationen.

Anmeldung bis 7. Mai 2019: tiny.cc/24eval

24. Oktober 2019

Wirkungsmessung für Non-Profit Organisationen

Kursleitung: **Dr. Oliver Bieri**

Der Kurs basiert auf dem Leitfaden für Wirkungsmessung, den die ZEWO (Schweizerische Zertifizierungsstelle für gemeinnützige Spenden sammelnde Organisationen) entwickelt hat. Die Teilnehmenden lernen, ein auf die Verhältnisse ihrer Organisation zugeschnittenes System zur Wirkungsmessung zu entwickeln und zu implementieren.

Anmeldung bis 7. Oktober 2019: tiny.cc/25eval

Kosten: 1 Tag 470 CHF / 2 Tage 940 CHF / 3 Tage 1310 CHF
10% Rabatt für Seval- & DeGEval-Mitglieder

Nächster Studiengang: ab Frühjahr 2020
Quereinstieg in die Studiengänge ist jederzeit möglich.

In 3 Gehminuten
vom Bahnhof Bern!